

# Mittwoch 29.09.2021 19.30 Uhr

# **attac** WUPPERTAL

VORTRAGSVERANSTALTUNG

EMANZIPATORISCH  
PARTIZIPATORISCH  
WELTOFFEN

## 30 Years and Counting: Global Warming Quo vadis, homo sapiens?

Der Greenpeace Report Global Warming kam 1990 in die Buchläden – nachdem im gleichen Jahr der First Assessment Report des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) veröffentlicht wurde. Die Kernaussagen dieses Reports betrafen Treibhausgase und Aerosole; Interpretation und Bewertung von Klima-Modellen; Meeresspiegelanstieg; Bedeutung für Ökosysteme; erneuerbare Energien; Bedeutung tropischer Wälder; Situation in Entwicklungsländern; Einfluss der globalen Landwirtschaft – neben vielen anderen Dingen. Kommt das bekannt vor? Sicher! Es ist die gleiche alte Leier. Nur: Die Themen von vor 30 Jahren sind heute aktueller denn je. Die „best estimate“ Szenarien des IPCC aus 1990 haben Vorhersagen getroffen, die recht nahe den Tatsachen von heute entsprechen. Global gesehen schmelzen Gletscher, die Permafrost Regionen und die Eiskappen der Nord- und Südpolregionen sogar schneller als seinerzeit erwartet. Dazu gibt es eine Reihe belastbarer Daten, die von ebenso belastbaren Quellen stammen – frei zugänglich für jede n von uns. Der Klimawandel findet statt und zeigt uns das mit aller Deutlichkeit.

Also, quo vadis, homo sapiens? Oder besser: Quid facere vis? Die gleiche alte Leier? Oder sollten wir uns nicht besser schleunigst aus unserer Komfortzone herausbewegen und etwas anderes versuchen? Oh sicher: Es wird teuer werden. Es wird unangenehm werden. Es wird Maßnahmen bedürfen, die – groß sind: Vastly, hugely, mind-bogglingly big. Und all diese Maßnahmen werden den Klimawandel in den nächsten Dekaden keinesfalls stoppen – er wird rasant weiter gehen – aber wir können die Veränderungen möglicherweise dämpfen. Vor allem aber müssen wir uns mit diesem Wandel arrangieren, als Spezies. Jeden Tag, den wir damit verschwenden, das Gleiche wie bisher zu tun, wird es unangenehmer werden lassen. Es ist unsere Wahl. Wie man so sagt: Just do it.

Thorsten Benter ist seit 2001 Lehrstuhlinhaber des Faches Physikalische und Theoretische Chemie an der Bergischen Universität Wuppertal. Er beschäftigt sich seit über 35 Jahren privat und wissenschaftlich auf der molekularen Ebene mit Ozonlöchern und Treibhausgasen, Ozonalar-men und den immer weniger werdenden Spaziergängen im Schnee.

Vortrag von  
Prof. Thorsten Benter  
(Uni Wuppertal)



**EINTRITT FREI**

Aufgrund der Corona  
Maßnahmen gilt bei Besuch  
der Veranstaltung aktuell  
die "2G/3G-Regel"

Veranstaltungsort  
die börse  
Wolkenburg 100  
42119 Wuppertal

  
**die börse**

  
Stadtsparkasse  
Wuppertal

 WOLKENBURG  
BUS 628

 LANDGERICHT  
SCHWEBEBAHN ODER BUS 611  
(FUSSWEG CA. 5 MIN)

WOLKENBURG 100 | WUPPERTAL